



Gemeindebrief

Matthias-Claudius-Kirche in Wohldorf-Ohlstedt



Kunstprojekt-Die Sonne des Vincent van Gogh

Die Sonne des Vincent van Gogh kennt fast jeder. In einem Kunstprojekt sind Kinder des Kindergartens in diesem Jahr dem Werk dieses Künstlers begegnet und haben sich inspirieren lassen für eigene Arbeiten. Jedes Jahr steht ein Künstler im Blick eines besonderen Projektes des Kindergartens am Kirchberg.

Himmelfahrt auf den Alsterwiesen

Auf den Alsterwiesen treffen sich die Gemeinden der Region am Himmelfahrtstag zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr. Kommen Sie mit Ihrer Familie und beginnen Sie den Feiertag mit diesem kleinen Fest.

Konfirmationen

.Ja sagen zur eigenen Taufe, kein Kind mehr sein, das erste Mal bewusst im Mittelpunkt stehen, gefeiert werden, gesegnet werden. Das sind Erfahrungen, die keiner vergisst. Im April sind wieder die Konfirmationen und ein neuer Kurs beginnt.

Stichwort

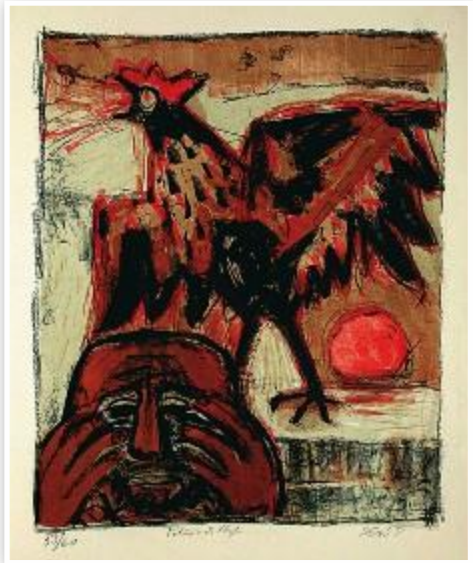
Privatisierung

Vor 15 -20 Jahren hieß es: Der Staat kann es nicht. Lasst besser die Wirtschaft, die grundlegenden Dinge organisieren. Die Post, die Bahn, das Telefon, die Krankenhäuser, die Wohnungen. Manche meinten auch die Schulen oder die Gefängnisse. Der Staat sei nicht effizient, die Institutionen neigten zur Selbstbeschäftigung, die Beamten zur Faulheit, hieß es nicht ohne Verachtung. Diese Entwicklung - oder soll man sagen Ideologie - wurde kaum in Frage gestellt. Auch für die religiösen Institutionen galt oder gilt dies. Ich überlege mir, welche Dienstleistung ich wirklich brauche. Möchte ich mein Kind taufen oder einen Angehörigen beerdigen, eine Beratung in Lebens- und Glaubensfragen, einen Gottesdienst. Das Angebot kann ich mir dort suchen, wo ich es passend finde. Meine ganz private Entscheidung, meine Privatsache. Die Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft oder einer Kirche scheint dabei immer weniger Sinn zu machen. Warum nicht austreten. Den Beitrag sparen und nur bei Bedarf zukaufen.

Es beginnt langsam ein Umdenken in diesen Dingen. Wenn der Staat uns schützen soll, brauchen wir ihn als funktionierende Institution. Eine, die auch in politisch instabilen Zeiten trägt. Wenn Glaubensüberzeugungen nicht verrückten Spinnern oder Radikalen überlassen bleiben sollen, braucht es Institutionen, in denen mit Religion verantwortungsbewusst umgegangen

wird. Religion verschwindet ja nicht, und sie ist schön und gefährlich zugleich. Deshalb sind die funktionierende Gemeinden etwas wert.

Die Katholische Kirche in Hamburg hat ein Desaster erlebt. Sie war mit ihren Schulen auf dem Weg in einen finanziellen Abgrund. Unter anderem deswegen, weil sie in sozial schwächeren Stadtteilen ein sehr moderates Schulgeld erhoben hat. Man mag von institutionellem Versagen sprechen. Manche tun das von den Kirchen überhaupt. Dafür finden sich andere Beispiele.



Ich schaue dabei auch auf ein sehr altes Beispiel. Petrus, der wichtigste Schüler von Jesus und erster Gemeindeleiter der Christen, ist jämmerlich gescheitert, als

er sich vor Angst beim nächtlichen Prozess gegen Jesus nicht zu ihm bekennen konnte. Der Hahnenschrei am Morgen macht ihm sein Versagen bewusst. Trotzdem wurde er der Grundstein der christlichen Gemeinde. Dass er dies sein konnte, lag nicht an ihm. Dass Gott in den Schwächen der Menschen wirkt, zeigt die ganze Geschichte vom Leiden und Sterben von Jesus und seinem Auferstehen.

Da wo Institutionen und Kirchen und einzelne Menschen sich als besonders stark präsentieren, da ist kein Platz für Gott. Aber wir brauchen Gemeinde also einen Ort an dem wir uns gegenseitig an dies erinnern, woher unsere Hoffnungen kommen.

*Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen
hilf mir beten und meine Gedanken*

*sammeln;
ich kann es nicht allein
In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht
ich bin kleimütig, aber bei dir ist Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg für mich.
(D. Bonhoeffer)*



Bredenbekstraße 59
22397 Hamburg
Telefon: 040-6054222
E-Mail:
karsten.schumacher@
kirche-wohldorf-
ohlstedt.de

Persönliche Sprechzeit:
Di. 10-12h | Mi. 19-20h

Fördern

10 Jahre Stiftung MCK

Die Stiftung Matthias-Claudius-Kirche besteht 10 Jahre.

In Lübeck gibt es eine altehrwürdige Einrichtung mit dem schönen Titel „Gesellschaft zur Beförderung der gemeinnützigen Tätigkeit“ - kurz die „Gemeinnützige“.

In Ohlstedt wurde vor 10 Jahren die „Stiftung“ geründet. Zweck ist die kirchliche Arbeit in Wohldorf-Ohlstedt und der Region zu fördern – vor dem Hintergrund, dass die Einnahmen aus den Kirchensteuern nicht ausreichen würden, die bisherigen Aktivitäten aufrecht zu erhalten oder mit neuen Impulsen zu versehen. Das hat eine sehr schöne Entwicklung genommen. In

jedem Jahr wuchs der Kapitalstock, und es konnten zahlreiche Projekte gefördert werden. Natürlich ist das Zinsniveau im Augenblick bescheiden. Aber das mag sich ändern, und die Förderung ist verlässlich planbar und kontinuierlich. Ein besonderer Dank gilt hier Dr. Manfred Ziercke, der beharrlich und engagiert diese „gemeinnützige Tätigkeit befördert“ hat. Sehr viel der praktischen Arbeit wurde auch von Hans Joachim Stelldinger als 2. Vors. geleistet. Beiden sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. Und Ihnen, liebe Wohldorf-Ohlstedter, sei die Stiftung ans Herz gelegt.

Henrik Völker,
Vors. des Kirchengemeinderates

Für Senioren

Termine der Kaffeestube

Beginn jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus
Neue Teilnehmer und Gäste sind immer herzlich
willkommen!

Freitag, 09.03.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr „Abenteuer Familienforschung“, Vortrag von Herrn Hipp

Freitag, 23.03.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr „Die Not der Hummeln“, Bildvortrag von Herrn Gieland

Freitag, 06.04.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr „Hol's der Geier“ Umweltlehrstück aus der Tiermedizin
Vortrag von Herrn Dr. Brehm

Freitag, 20.04.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr „Die Frauen der Familie Schimmelmann“
Vortrag von Frau Hackenberg

Freitag, 04.05.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr Frau Feldt erzählt über die Damenmode im
18. Jahrhundert

Freitag, 25.05.2018

15 Uhr Andacht, danach Kaffee und Kuchen

16 Uhr Fotos aus unserer Umgebung von Pastor Fahr

22.6.2018-25.6.2018

Vorankündigung

Senioren-Kurzreise nach Rendsburg, Martinshaus
mit Pastor P. Fahr.

Anmeldungen in der Kaffeestube oder im Gemeindebüro

Gemeinde

Studienreise

30. Sept. bis 10. Okt. 2018 in den Nordosten Italiens



(Bootsfahrt in den Lagunen der Nord-Adria) und die Stadt Triest etc. Teil der Rundreise: Tagesfahrt zu den Abhängen der südlichen Dolomiten nach Belluno, weiter bis Feste und nach Polzano, das bei Treviso liegt. Dort sind wir fünf Nächte in einem vier Sterne Hotel in einem ehemaligen Landhaus im Stil von Polladio, genannt „Relais Monaco“. Jeweils zwei Tages- Ausfahrten von

Gestaltung und Leitung der Reise durch H. Nielbock.

Ziel des Unternehmens ist der Nordosten Italiens. Wir fliegen non stop hin und zurück von Hamburg nach Venedig und fahren mit dem Bus von dort durch das Veneto, zu den Südhängen der Dolomiten, durch das Friaul zu den Weinbaugebieten an den slowenischen Bergen, weiter zur Adria nach Aquileia und Triest bis Treviso und am Ende der Rundreise nach Venedig. Die gesamte Reise dauert elf Tage. Übernachtung in zwei Stand-Hotels jeweils fünf Nächte.

Teil der Rundreise: Das Hotel liegt auf einem Hügel außerhalb der berühmten „Schinken“-Stadt San Daniele in einem Jagdschloss namens „Relais Picaron“. Von hier aus werden wir verwöhnt mit dem Schinken in San Daniele und dem Wein, der an den Hängen der Berge im Osten an der Grenze zu Slowenien wächst. Besichtigt werden Udine, Aquileia, Grado

dort durch Venetien zu den Villen von Polladio und zwei nach Venedig mit Besichtigungsprogramm.

Genaue Kosten der Reise richten sich nach der Teilnehmerzahl. Diese aber sollen für die üblichen Leistungen von Flug und Bus, 10 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer,



Eintrittsgeldern, Bootsfahrten, mehrmaliges Mittagessen, deutsch sprechende örtliche Reisebegleitung **1990 Euro** nicht übersteigen!

Anmeldung zu dieser Gemeindereise bitte **nur** telefonisch bei Christa und Hartmut Nielbock in Seth: **04194/988644**

M u s i k

Neue Musikerin in Gemeinde und Region



Ji-Hyun Park ist in Seoul, Südkorea, geboren und dort gemeinsam mit ihrem Bruder bei ihren Eltern aufgewachsen. Bereits mit 3 Jahren bekam sie Klavierunterricht. Die Familie gehörte zu einer amerikanisch-

christlichen Gemeinde und besuchte regelmäßig die Gottesdienste. Ab 9 Jahren war sie in ihrer Kirche als Klavierbegleiterin im Einsatz und später dort und in zwei weiteren Kirchen als Organistin.

Nach Schulabschluss 1992 studierte Ji-Hyun Park in Seoul zunächst 4 Jahre Bibliothekswesen, Nebenfach Informatik, mit Bachelor-Abschluss. Nach einigen Berufsjahren in einer Firma entschloss sie sich zum Studium der Kirchenmusik an der Theologischen Universität Seoul, das sie ebenfalls mit dem Bachelor-Examen abschloss.

Nach mehrjähriger Erfahrung als Organistin und als Lehrerin an einer Musikschule in Seoul kam sie 2003 nach Deutschland, um durch weitere Studien in Hamburg 2005 das Orgel-Diplom und in Leipzig 2009 das Orgel-Konzertexamen zu erwerben.

Da sie inzwischen besondere Freude an der Arbeit mit Chören erfahren hatte, schloss sie in Bremen noch das breitere

Studium der Kirchenmusik an, das sie 2016 mit dem Master of Arts erfolgreich beendete.

Seit ihrer Ankunft in Deutschland war sie neben ihrem Studium immer auch in Ehrenämtern und beruflich tätig, oft vieljährig überlappend, als Organistin bzw. Kirchenmusikerin in der koreanischen Gemeinde Hamburg, langjährig an der Corneliuskirche Fischbek und parallel bis zu ihrem Wechsel in unsere Region an der Paulskirche in Schenefeld, zwischendurch als musikalische Assistentin an der Hauptkirche St. Petri.

Inzwischen hat sie sich gemeinsam mit ihrem Freund eine Wohnung in Großhansdorf eingerichtet, um näher an ihrem neuen Wirkungsbereich in unserer Region zu sein.

Wir haben bereits einen Eindruck von Ji-Hyun Parks hervorragenden musikalischen Fähigkeiten bekommen, die sie mit viel Erfahrung und Feingefühl für gute Gestaltung in die unterschiedlichen Gottesdienste einbringt.

Die Chöre – Matthias-Claudius-Kantorei, Blackbirds und Kinderchor (zunächst für das Krippenspiel) – hat sie mit anspruchsvollem Schwung und menschlicher Wärme bereits neu belebt, gefordert und gefördert.

Wir freuen uns sehr, dass Ji-Hyun Park nun die Musik in unseren Gemeinden gestaltet und bereichert, freuen uns bereits auf das erste Konzert unter ihrer Leitung und wünschen ihr, dass sie bei uns Fuß fassen und auf Dauer in unserer ganzen Region segensreich wirken kann!

R. Schöch

M u s i k

Besondere Musik im Gottesdienst

Leitung und Orgel: Ji-Hyun Park

Karfreitag: Kantorei

H. Schütz: "Ehre sei dir Christe"

(Schlusssatz aus seiner Matthäuspassion)

"Die mit Tränen säen" (Motette)

J.S. Bach: "O Haupt voll Blut und Wunden" oder/und "Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe"

Osternacht: Gospelchor Blackbirds

Ostersonntag: Trompete zur Orgel

Trompete: Henning Fink

Konfirmation 15.04.: Gospelchor Blackbirds

Konfirmationen 28.4. und 29.4.: Kantorei

Vorschau:

Sommerkonzert mit Kantorei und Blackbirds mit Mozart „Te Deum“ und Werken von Mendelssohn

Ö k u m e n e

Suwalki

Einen der vielen Dankesbriefe aus Suwalki nach unserer Paketaktion möchten wir hier veröffentlichen.

"Wir danken Ihnen herzlich für das Paket und das Geld, es ist eine große Hilfe in unserer schwierigen Lebenssituation, denn mein Mann Henryck ist nach mehreren Schlaganfällen bettlägerig und gelähmt. Wir sind sehr dankbar darüber für Ihre Hilfe!

In Polen gibt es keine staatliche Unterstützung für kranke und alte Personen, die zu Hause leben. Die Rente meines Mannes ist sehr klein, obwohl er gebildet ist und eine verantwortlichen Stellung inne hatte, denn er war nicht in der kommunistischen Partei. Daher wird seine Rente von der niedrigsten Obergrenze berechnet. Wir müssen für

Arztkosten, Medikamente und Windeln für meinen gelähmten Mann selbst aufkommen. Seit dem Tod unseres Sohnes haben wir keinen mehr, der sich um uns kümmern kann. Wir leben allein in einem alten Holzhaus mit bröckelnden Wänden, das mehr als 250 Jahre alt und schwer zu wärmen ist. Wir schlafen mit Wollmützen und Socken und wärmen uns mit Wärmflaschen auf.

Die Geschichte unserer Familie ist typisch für Menschen unserer Generation.

Henrycks Großvater und Vater sprachen fließend Deutsch und wurden in der Gegend geschätzt und respektiert. Vielen vielen Dank für alles! Domicela Jurewicz“

Suwalki Team

K i n d e r

Die Krabbelkäfer

Liebe Mütter und Väter von kleinen Kindern!

Ab sofort treffen wir uns jeden Dienstag außerhalb der Ferien von 10:30h - 11:30h im Gemeindehaus.

Gemeinsam singen wir am Anfang und am Ende Spiel- und Bewegungslieder und machen verschiedene Kniereiter und Fingerspiele. Zwischendurch gibt es

eine freie Spielzeit mit den bereitgestellten Spielsachen. Diese Zeit bietet uns Eltern Gelegenheit zum Austausch untereinander. Wir freuen uns über jede/n, der/die gern mal schnuppern möchte - bitte einfach vorbeikommen.

Leitung: Silke Pünjer

Kostenbeitrag 1 Euro pro Kind (nur bei Anwesenheit)

F a m i l i e n

Freizeit am Plöner See

Familienfreizeit auf dem Koppelsberg (Plön) 28. -30 September. In nur einer Stunde Fahrt erreicht man den Koppelsberg am großen Plöner See. Verbringen Sie mit Ihrer Familie ein entspanntes und anregendes Wochenende in guter Gemeinschaft. Mit Zeit für sich und mit anderen und ein paar geistlichen Impulsen für Kinder und Erwachsene. Es ist für Alles gesorgt. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Karsten Schumacher



G e m e i n d e

Pfungsten

Am Pfingstmontag treffen sich Kinder und Erwachsene um 11 Uhr auf dem Kirchberg. Dann führt uns der Weg durch den Wohldorfer Wald zur Jagdhütte Rothwegen - ein uriges Gelände mit Blockhaus, Grillstand und Lagerplatz. Dort feiern wir einen Familiengottesdienst. Dann ist Picknickzeit. Alle Besucher können das von ihnen Mitgebrachte auf den Grill

legen, Salate und andere leckere Sachen

miteinander teilen. Für

die Getränke sorgen wir. Gegen

14:30 Uhr verlassen die letzten Besucher den Platz und jeder gestaltet den Rest des Pfingsttages selbst.

PS: Man kann über Hoisbüttel auch mit dem Auto zur Jagdhütte fahren.



Jugendliche

17.12.2017
18 Uhr
Tangstedt

18.03.2018
18 Uhr
Lemsahl

01.07.2018
18 Uhr
Tangstedt

02.09.2018
18 Uhr
Duvenstedt

09.12.2018
18 Uhr
Ohlstedt

YOU GO

Jugendgottesdienste in der Region







oberalster evangelische Kirche
Linsengrund

BLLENDE

REGIONALES JUGEND-FOTO-PROJEKT

LICHT

16. Februar – 27. April 2018
Teilnahme jederzeit möglich

freitags 17 – 20 Uhr in Lemsahl (oder nach Vereinbarung)
Infos und Anmeldung bei Diakonin Fischer: 0176 35 84 08 03
ev.jugend.oberalster@t-online.de

Belichtung

Bildgestaltung




oberalster evangelische Kirche
Linsengrund

Lange Nacht der Jugend

Orientalische Nacht

Duvenstedt, 26.-27. Mai 2018
19.00 – 11.00 Uhr

Bitte mitbringen: Erlaubnis der Eltern,
Schlafsack, Isomatte und etwas fürs Buffet!

Mindestalter: 12 Jahre



oberalster evangelische Kirche
Linsengrund

Vortragsabend

Lokale Geschichte

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend

Kirche unterm Hakenkreuz

Verhältnis von ev. Geistlichkeit und NS-Regime

Dienstag 10. April 20 Uhr

Bredenbekstr 59, Gemeindesaal

Die heutigen Gemeinden Wohldorf-Ohlstedt/Duvenstedt Lemsahl-Mellingstedt wurden während des ‚Dritten Reichs‘ durch die Bergstedter Pastoren unter Propst Dührkop versorgt. Wie verhielt sich die Kirche vor Ort gegenüber dem Nationalsozialismus?

Beleuchtet wird das pastorale Verhaltensspektrum: von aktiver Unterstützung des Terrorregimes über innerkirchliche Selbstbehauptung bis hin zu Formen des Widerstandes.

Referent: Helge-Fabien Hertz

Historiker und Doktorand an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gottesdienst

Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag, am 10. Mai um 11 Uhr sind alle Gemeinden der Umgebung das erste Mal in diesem Jahr zu einem Gottesdienst im Freien eingeladen. Nach und nach füllen sich die Bänke auf den Alsterwiesen am Haselknick. Die Bläser spielen sich ein. Ein buntes Bild. Die Vatertagsausflügler haben meist noch nicht den Platz erreicht. Man trifft Bekannte. Pastoren in schwarzen Talaren treffen letzte Absprachen. Und dann beginnt ein Gottesdienst mit Musik und Wort und Gebet und immer einer kreativen Idee für Menschen von 0-99 Jahren.

Nach dem Gottesdienst warten ein Getränk, leckere Salate, Würstchen, Eine

Welt Waren, und ein entspannter Klönschnack. Und ab 13.30 Uhr gehört die Wiese dann den Gruppen der (werdenden) Väter. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in unserer Matthias-Claudius-Kirche statt.



Spiritualität

Auferstehung

Österliche Meditation in der Matthias-Claudius-Kirche

Mittwoch 11.4.2018, 9:00-10:30 Uhr: Morgenmeditation

Mittwoch 21.4.2018, 10:30-12:30 Uhr: Freier Tanz und Meditation

Mit leichter Bewegung wie QiGong, mit freiem Tanz nach unseren jeweiligen Bedürfnissen und Beweglichkeiten, mit Klingelassen unserer Stimmen und einem Textimpuls bereiten wir uns auf stilles, meditatives Sitzen vor (2x ca. 20 min., dazwischen Bewegung) und öffnen uns dafür, was Auferstehung für uns persönlich bedeutet.

Bitte mitbringen:

Lockere Kleidung (leicht zum Tanzen und warm zum stillen Sitzen), dicke, möglichst rutschfeste Socken und eine Spende für eine Nothilfe-Organisation.

Bitte anmelden, damit ich ggf. bei Terminänderungen persönlich benachrichtigen kann.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Tanz und Meditation!

Rosemarie Schöch, Tel. 040 605 42 18



Gemeinde

Spiritualität im Alltag (G. v. Ekesparre)

06.03. / 20.03. / 23.01. / 06.02. / 20.2.. /

Jetzt dienstags 19:30 Uhr

Meditatives Tanzen (Chr. Weber)

07.03 / 21.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. /

16.05. 30.05. jeweils **18:00 Uhr**

Töpfern (E. Steldinger)

dienstags ab 10 Uhr

Literaturkreis (A. Staegemann)

03.03. / 17.04. / 15.05. um 16:00 Uhr im blauen Raum am Kindergarten

Öffnung der Bücherstube (U. Argo)

04.03. / 08.04. / 13.05. / 03.06. jeweils nach dem Gottesdienst

Feldenkrais-Gruppe (E. Dikty)

donnerstags 10-11 Uhr

Der Gemeindebus fährt zum Wohldorfer Friedhof

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro

Redaktionsschluss des nächsten

Gemeindebriefes: 1. April

G e m e i n d e

Konfirmationen

Sonntag 15. April 11 Uhr

Samstag 28. April 14 Uhr

Sonntag 29. April 11 Uhr

Der Kirchengemeinderat wünscht allen Konfirmanden und ihren Familien ein harmonisches Fest und Gottes Segen.

**Der nächste einjährige Kurs für Konfirmanden beginnt am 14. April.
Anmeldungen gern im Gemeindebüro.**

G e m e i n d e

Aus dem Gemeindeleben

Getauft wurde:

Bestattet wurden:

Kindergarten

Projekte

In der zweiten und dritten Januarwoche konnten unsere großen Kita Kinder an einem **Kunstprojekt** teilnehmen.

Diesmal hieß es:

„Ein Besuch bei Vincent van Gogh“

Inhalte des Projekts waren sowohl seine Malerei als auch ein Teil seines Lebens.

In welcher Zeit hat van Gogh gelebt?

Wofür hat er sich engagiert?

Wie hat Vincent van Gogh die Menschen und die Natur erlebt und sie in seinen Bildern ausgedrückt?

Die Kinder erfuhren spielerisch die Hintergründe und setzten ihre eigenen Vorstellungen um.

Wir Erzieherinnen sind jedes Jahr aufs Neue fasziniert, wie tief die Kinder in das Leben und Schaffen des gewählten Künstlers eintauchen, wie schnell und viel sie an Detailwissen aufbauen und was für wundervolle Kunstwerke entstehen.

Jetzt doch schon zum 13. Mal werden auch unsere Kita Kinder in der Zeit vor Ostern fasten.

Dann heißt es wieder- **7 Wochen ohne - Spielzeugfreie Zeit.**

Für sieben Wochen wird das Spielzeug verreisen, die Kinder packen es in Kartons und bringen es in den Keller. Schon Wochen vorher werden die Kinder mit diesem Projekt vertraut gemacht. Das Konzept sieht vor, dass Kinder ohne Vorgaben und Anleitung Raum und Zeit bekommen, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu spüren und umzusetzen,

auch und gerade ohne Spielzeug das sie ablenkt.

Die Kinder haben viel Spaß, werden sehr kreativ und werden im Umgang miteinander viele positive Erfahrungen machen.

Im Juni nimmt unsere Kita an den **Wasser Wochen** der Evangelisch-Lutherischen Kindertagesstätten des Kirchenkreises Hamburg Ost teil. Zum Abschluss wird es am 17.06. einen Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest geben.



*Jeder kleine Wassertropfen ist von Gott geschenkt,
jeder Fluss mit seinem Geist getränkt
in jedem Bach, in jedem Strom erkennst
Du Gottes Macht.*

Er gab uns die Erde und wir geben auf sie acht:

Gott hat sie uns geschenkt-sie ist der blaue Planet.

Wir müssen sie beschützen...damit das Leben weitergeht.

Ihr Kita Team

Gottesdienste

Karfreitag und Ostern

Gründonnerstag, 19:00 h

Tischabendmahl im Gemeindesaal,
K. Schumacher

Karfreitag, 11:00 h

Gottesdienst mit Kantorei, *K. Schumacher*

Karsamstag, 23:30 h

Osternacht mit Taufen und den Blackbirds,
K. Schumacher mit Jugendlichen

Ostersonntag, 11:00 h

Festgottesdienst, *H. Nielbock*
Orgel und Trompete

Ostermontag, 11:00 h

Familiengottesdienst,
K. Schumacher und Team
Anschl. Ostereiersuchen

Gemeinde

In unseren Ostergottesdiensten feiern wir mit allen Christen die große Wende von einer Welt, die vom Tod bestimmt wird, zu einer Wirklichkeit, in der das Leben sich entfaltet. Darum geht es in den Ostergeschichten und Ostergottesdiensten. In der Osternacht feiern wir, wie Licht in die Dunkelheiten unseres Lebens einzieht. Und diese Nacht ist eine wunderbare Gelegenheit zu taufen.

ostern heißt

auferstehen aus der trägheit
und den notwendigen schritt tun

auferstehen aus der verstellung
und versuchen wahrhaftig zu leben

auferstehen aus der unterwerfung
an das diktat der massen
und den mut finden für den ganz
eigenen weg

auferstehen aus dem reglement der
emotionen
und den eigenen gefühlen trauen

auferstehen aus der verleugnung des
scheiterns
und einen neuen anfang wagen

auferstehen aus dem sumpf der
lieblosigkeit
und der liebe immer wieder eine echte
chance geben

auferstehen aus der litanei des
schlechttredens
und das konstruktive tun

auferstehen aus der vorherrschaft des
missmuts
und sich der freude an den kleinen
dingen öffnen

Beate Schlumberger

Unsere Gottesdienste

März 2018 bis Mai 2018

So. 04.03. - 11:00 h

Weltgebetstagsgottesdienst

Vorbereitungsgruppe

Liturgie aus Surinam

So. 11.03. - 11:00 h

Predigtgottesdienst | *K. Schumacher*

So. 18.03. - 11:00 h

Abendmahlsgottesdienst | *J.Kirsch*

So. 18.03. - 18:00 h

Jugendgottesdienst in Lemsahl-Mellingstedt

“I have a dream” | *K. Fischer und Team*

So. 25.03. - 11:00 h

Gottesdienst zum Jugendkreuzweg mit Vorstellung der Konfirmanden | *K. Schumacher*

Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Karfreitag siehe Seite 14

Abendmahlsgottesdienst | *K. Schumacher*

So. 15.04. - 11:00 h

Konfirmationsgottesdienst *K. Schumacher*
mit den Blackbirds

So. 22.04. - 11:00 h

Predigtgottesdienst | *H.A. Steeger*

Sa. 28.04. - 14:00 h

Konfirmationsgottesdienst | *K. Schumacher*
mit Kantorei

So. 29.04. - 11:00 h

Konfirmationsgottesdienst | *K. Schumacher*
mit Kantorei

Predigtgottesdienst | *K. Schumacher*

Do. 10.05. - 11:00 h

Himmelfahrt: Regionaler Gottesdienst auf den Alsterwiesen | *Pastoren der Region*

So. 13.05. - 11:00 h

Predigtgottesdienst | *K. Schumacher*

So. 20.05. - 11:00 h

Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
H. Nielbock

Mo. 05.06. - 11:45 h

Gottesdienst für Familien bei der Jagdhütte Rothwegen | *K.Schumacher*
Abfahrt mit dem Rad um 11 Uhr an der Kirche

Redaktion : Pastor Karsten Schumacher, Birgitt Pioch und Daniel Neumeyer
Auflage: 2.000 Exemplare - sie werden ausgetragen und sind außerdem
im Kirchenbüro und in den Ohlstedter Geschäften erhältlich

S p e n d e n

für besondere Aufgaben in unserer Gemeinde werden herzlich erbeten auf folgendes Konto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt
IBAN DE43200505501231125004

Sprechen Sie uns an...

Pastor: Karsten Schumacher 605 42 22
Bredenbekstr. 59 Fax: 605 08 56
karsten.schumacher@kirche-wohldorf-ohlstedt.de

Kirchenbüro: Birgitt Pioch Di., Do., Fr. von 10:30-12:30 Uhr, 605 08 52
buero@kirche-wohldorf-ohlstedt.de

Kirchengemeinderat:

Martin Grell, Alte Dorfstraße
Anne Kramer-Leitz, Bredenbekstraße
Manfred Schmidt-Wichers, Brunskrogweg
Erika Seligmann, Stakenkamp
Hans-Joachim Stelling, Sthamerstraße
Therese Senst., Bredenbekstraße
Henrik Völker, Bredenbekstraße

Organist/Kantor: Ji Hyun Park 0177-3075776
musik@kirche-wohldorf-ohlstedt.de

Freiwilliger: Henrik Kurz 605 08 52

Kindergartenleitung: Susanne Wittmann (Sprechzeiten nach Vereinbarung) 605 42 21

Jugendarbeit in der Region: Katrin Fischer 0176-35840803
ev.jugend.oberalster@t-online.de

Suchtkrankenhilfe: Uwe Glahn (Freundeskreis Hamburg)

Besuchskreis: Martin Prante

Basarkreis: Adelheid Schabert

"Kaffeestube"(Senioren): Ingrid Koll

Gudrun Magiera

Kleidersammlung Suwalki: Helen Prante

Meditation u. freier Tanz: Rosemarie Schöch

"Spiritualität im Alltag": Gudrun v. Ekesparre

Meditativer Tanz: Christine Weber

Töpferkreis: Eva Stelling

Eine-Welt-Laden: Kontakt: Christine Weber

Gebetsgruppe: Kontakt: Waltraud Schumann

Literaturkreis: Anneliese Staegemann

Bücherstube: Ute Argo, monatlich

Feldenkrais: Edeltraud Dikty

Diakonie u. Sozialstation: Schwester Monika Ganskopf 04109-1814

Stiftung "Matthias-Claudius-Kirche" (Vors. Dr. Manfred Ziercke)

zur Förderung der kirchlichen Arbeit in Wohldorf-Ohlstedt

Konto IBAN: DE41200505501170424962